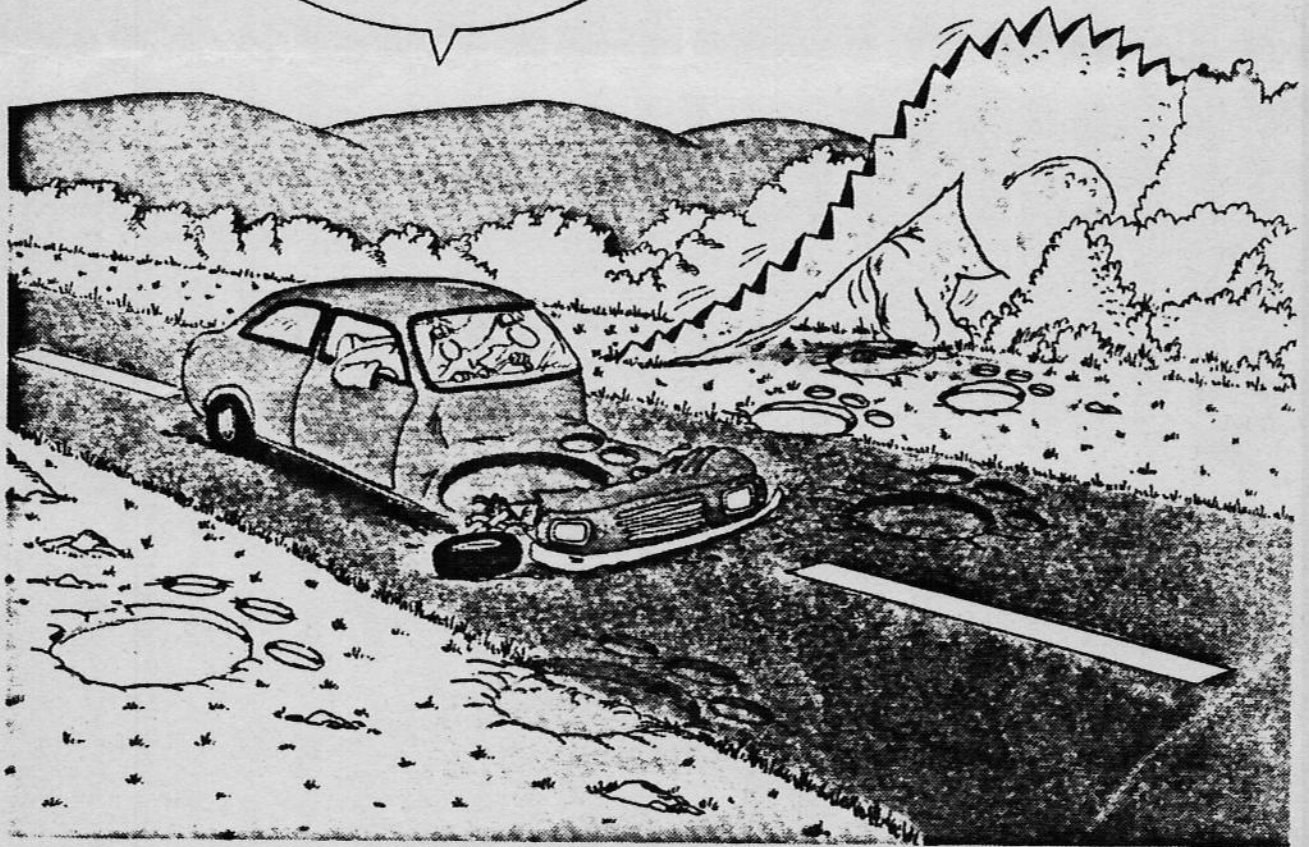


2/91

Einladungen
Neuigkeiten
Rundschreiben

DAS GRÖSSTE
PROBLEM WIRD SEIN:
WIE ERKLÄREN WIR ES
DER VERSICHERUNG?



INHALT

In eigener Sache	Seite: 1
Rückblicke	2
Generalversammlung	4
Personalnachrichten	5
Tourensport	6
MSC-Termine	8
Bims Erinnerungen	10
Aufnahmeantrag	11

IMPRESSUM

Herausgeber:

MSC Ketsch 1952 e.V. (DMV)
 c/o Hans Hirsch
 Bgm. Helmlingstr. 6
 6831 Plankstadt
 Telefon 06202/10996

Redaktion:

Volker Neureither
 B 2,13
 6800 Mannheim 1
 Telefon 0621/153860

Zeitraum:

April 1991 - Juni 1991

Auflage:

150 Stück

**VORWORT ZUR
NEUNTEN AUSGABE:**

Liebe Clubmitglieder,

In der heutigen Clubzeitung möchte ich auf zwei Dinge aufmerksam machen, die den Verein betreffen:

1. Fahrt nach Berlin

Inzwischen sind die Vorbereitungen abgeschlossen und es liegt nun an Euch, dieses Angebot des MSC anzunehmen und Euch für eine Teilnahme zu entscheiden. Da die max. Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt ist, muß der Reisepreis bis zum 31. Mai 1991 auf unser Konto eingegangen sein. Die Plätze werden nach Eingang der Überweisung reserviert.

2. 40 Jahre MSC Ketsch 1952 e.V. DMV-Sternfahrt ja oder nein?

An die Vorstandschaft wurde der Wunsch herangetragen, daß der MSC Ketsch im Jubiläumsjahr eine DMV-Sternfahrt ausrichten möge. Hier muß jeder entscheiden, ob er bereit ist, mehrere Tage zu opfern, um die Durchführung einer solchen Großveranstaltung zu ermöglichen. Es werden ca. 30 Helfer(innen) benötigt.

Viel Spaß beim Lesen der Zeitung.

Euer Volker

**INZELLER
EISSPEEDWAY — WM**

Vor mehr als 12 Jahren fuhren MSC-Mitglieder letztmals mit einem großen Bus zum alljährlichen Eisspeedway nach Inzell. Dann hatte unser unvergessener Freund, Roland Gehl, die Idee, einen 9-Sitzer-Bus für die nächsten Jahre zu besorgen.

Natürlich waren sofort neun Mann gefunden, die von dieser Idee begeistert waren.

Und heute noch, nach fast 12 Jahren, fahren fast genau dieselben alljährlich nach Inzell zum Eisrennen.

So war es auch dieses Jahr. Vom 2.-4. Februar besuchten wir das Eisspeedway-Weltmeisterschafts-Team-Finale 1991.

Die Rennen finden samstags ab 19.00 Uhr (Flutlicht) und sonntags ab 14.00 Uhr statt.

Fünf Länder sind mit jeweils drei Fahrern am Start. Es fährt jeder gegen jeden.

Nur einmal, 1983, konnten deutsche "Eiskratzer" den Weltmeistertitel erringen. Seit 1979 errangen deutsche Fahrer viermal den 3. Platz. In diesem Jahr war nicht viel zu holen; ein enttäuschender 4. Platz.

Weltmeister wurden die Sowjetrussen mit 77 Punkten vor der CSFR mit 63 Punkten und Schweden mit 54 Punkten. Finnland belegte den letzten Platz mit nur sieben Punkten.

In Staudach, wo wir vorzüglich untergebracht und köstlich versorgt wurden, verbrachten wir nach dem Rennen einige frohe Stunden, bevor uns am Montag die Heimfahrt bevorstand.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Freund Heiner Berger, der seit vier Jahren den Bus besorgt und uns auch sicher nach Inzell und zurück bringt.

Reiner Meinhardt

**STAMMTISCH
WEINPROBE**

Vor nicht allzulanger Zeit kam beim Motorradfahrerstammtisch die Frage auf, ob man nicht einmal eine Weinprobe organisieren sollte. Die Meinung aller Stammtischler:

Natürlich — Machen wir!

Der Termin war Samstag, der 9. März. Heiner Berger besorgte die Fahrgelegenheit, denn mit privaten Fahrzeugen zu einer Weinprobe zu fahren, erschien uns unmöglich. Busunternehmer Heinz Jahnke aus Hockenheim stellte einen 20-Sitzer Bus mit Fahrer zur Verfügung. Der Ort der Probe:

**Weingut Hundemer in
Hainfeld-Pfalz**

Punkt 17.00 Uhr stiegen die ersten in Schwetzingen ein. In Ketsch kamen die restlichen dazu. Heinz Jahnke fuhr uns persönlich nach Hainfeld. Am Ziel versprach er, uns statt um 23.00 Uhr, erst um Mitternacht abzuholen. Das war eine gute Idee, aber immer noch zu früh.

Mit einem Begrüßungstrunk wurden wir von der Hausherrin, Frau Hundemer, willkommen geheißen. Für unsere Weinprobe wählte sie 12 Weine aus ihrem großen Sortiment aus.

Über jeden einzelnen Wein informierte sie uns ausführlich über Anbaugesicht, Bodenbeschaffenheit, Rebsorte usw. Über alles Interessante zum Weinbau wurden wir aufgeklärt.

Begonnen hatte die Probe mit Rotwein; Weißherbst, verschiedene Weißweine wie Riesling, Scheurebe, Morio Muskat folgten; alle wurden verkostet.

Zwischen den Proben wurde ein Essen serviert, das den meisten von uns unbekannt war und doch sehr gelobt wurde:

"Riesling-Schinken"

Ein warmer Schinken in einer Riesling-Tunke, mit hausgemachtem

Kartoffelsalat. Daß diese Platten leergeputzt wurden, dürfte klar sein. Als alle 12 Weine verkostet waren,

konnte jeder seinen Wein bestellen, der ihm am besten gemundet hatte. Auch Bestellungen für Zuhause wurden nicht wenige aufgegeben.

In einer weinseligen Runde vergingen die Stunden viel zu schnell. Punkt Mitternacht parkte der Jahnke-Bus vor dem Weingut, um uns wieder nach Hause zu bringen. Da der Kofferraum des 20-Sitzers zu klein war, fuhren wir eine Woche später wieder nach Hainfeld, um unseren Weinkeller aufzufüllen.

Jeder Stammtischler war voll des Lobes für diese gelungene Weinprobe.

Ob es die letzte war?

Rainer Meinhardt

JHV-BMC- HOCKENHEIM

Bei der Jahreshauptversammlung 1989 des BMC in Hockenheim im vergangenen Dezember standen auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf dem Programm.

Auch diesmal waren wieder MSC-Mitglieder unter den Geehrten:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Fritz Decker und Gotthard Heinisch das silberne Clubabzeichen. Für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten Gerhard Haaf und Gerhard Walter die goldene Ehrennadel.

Im März fand die JHV für das Jahr 1990 statt. Hier erhielt Winfried Kolb für 25-jährige Mitgliedschaft im BMC das silberne Clubabzeichen.

Jürgen Teuschel

DANK AN DEN SCHRIFTFÜHRER

Thomas Kreichgauer, unser bisheriger Schriftführer, konnte aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr ausüben. Da in der Generalversammlung niemand sich breit erklärte, dieses wichtige Amt zu übernehmen, und die Vorstandschaft auch keine Zeit hatte, einen geeigneten Nachfolger zu finden, wird dieses Amt - bis auf weiteres - zwischen dem Pressewart, Jürgen Teuschel, und dem zweiten Vorsitzenden, Rainer Meinhardt, aufgeteilt. Dies kann natürlich kein Dauerzustand sein und so werden die Mitglieder aufgefordert, sich nächstes Jahr um diesen Posten zu bewerben.

Auf jeden Fall soll hier unserem bisherigen Schriftführer, Thomas Kreichgauer, ein "Dankeschön" für seine Arbeit ausgesprochen werden. Wenn er

seine Berufsausbildung beendet hat, ist er in der Vorstandschaft wieder jederzeit willkommen.

Die Vorstandschaft



Am 8.2.1991 fand die Generalversammlung des MSC Ketsch 1991 in der Clubgaststätte statt. Nach der Begrüßung, dem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins gaben die einzelnen Vorstandsmitglieder ihre Berichte für das vergangene Jahr ab.

Die Kassenprüfer hatten die Vereinskasse unter die Lupe genommen. Sie fanden eine sehr gut geführte Kasse vor und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, welche auch einstimmig von der Versammlung erteilt wurde.

Inge Arndt und Conny Schäfer erhielten die Silberne Vereinsnadel für 10-Jahre Mitglied im MSC. Heiner Berger, Peter Geiß, Reiner Meinhardt, Jürgen Teuschel und Werner Striedl erhielten ein Treueglas für regelmäßigen Clubabendbesuch. Manfred Hirsch und Jürgen Teuschel erhielten ein Glas für besondere Verdienste im Jahr 1990.

Folgende Beschlüsse wurden auf der Generalversammlung gefaßt:

1. Ehrenordnung

1 Jahr Mitglied im MSC
Clubnadel

10 Jahre Mitglied im MSC
Silberne Clubnadel

25 Jahre Mitglied im MSC
Goldene Clubnadel

40 Jahre Mitglied im MSC
Verleihung der
Ehrenmitgliedschaft

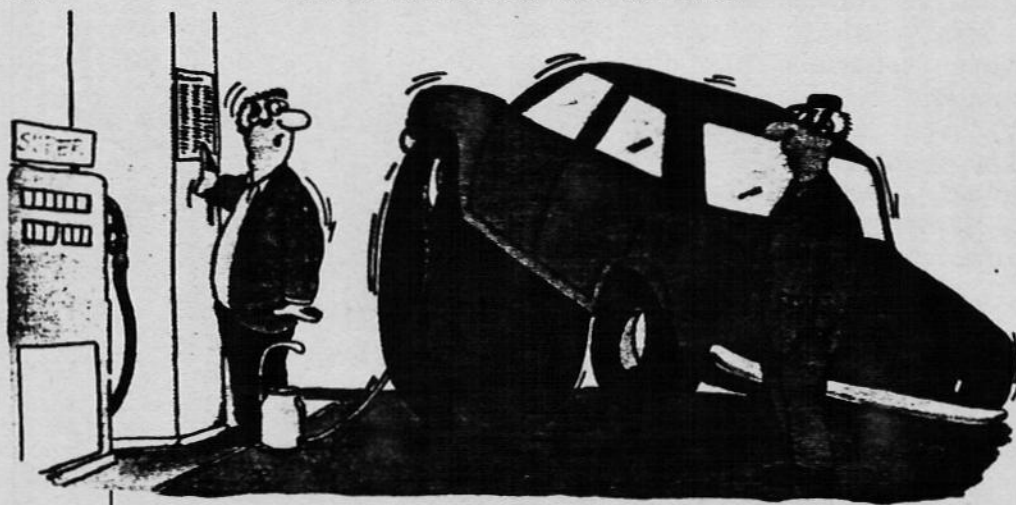
2. Clubschrank

Der Antrag der Schützen, unseren Clubschrank zu kaufen wurde mit überwiegender Mehrheit abschlägig beschieden.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

DIE NEUE VORSTANDSCHAFT 1991

Ehrenvorsitzender:	Jakob Pfaff, Ketsch, Tel. 06202/61541
1. Vorsitzender:	Hans Hirsch, Plankstadt, Tel. 06202/4789
2. Vorsitzender:	Rainer Meinhardt, Ketsch, Tel. 06202/64769
Schatzmeister:	Heiner Berger, Hockenheim, Tel. 06205/16379
Schriftführer:	z.Zt. nicht besetzt
Tourensportwart:	Volker Neureither, Mannheim, Tel. 0621/153860
Sportleiter:	Kurt Dilger, Ketsch, Tel. 06202/63091
Pressewart:	Jürgen Teuschel, Plankstadt, Tel. 06202/29214
Beisitzer:	Erwin Arndt und Leo Koranda



„Könnte es sein, daß in Ihrer Luftdrucktabelle ein Fehler ist?“

GEBURTSTAGE

JUNI

APRIL

03.04. Robert Kemptner sen.
06.04. Rolf Krieger
08.04. Klaus Schäfer
10.04. Waldemar Wudy
12.04. Volker Neureither
22.04. Ilse Schäfer
24.04. Andreas Schieß

14.06. Karl Gehl
14.06. Peter Geiß
19.06. Franz Knopf
24.06. Leo Koranda
25.06. Jan Brudny

Herzlichen Glückwunsch!

MAI

BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE

06.05. Stefanie Schäfer
08.05. Thomas Kreichgauer
09.05. Heiner Berger
11.05. Ilse Hirsch
13.05. Herbert Schwab
15.05. Kurt Dilger
21.05. Hans Neumüller
21.05. Rita Dilger
23.05. Hasso Kaltenbach
26.05. Ute Berger
27.05. Paul Breitner

Robert Kemptner sen. 71 Jahre
Hans Neumüller 50 Jahre
Jan Brudny 80 Jahre

NEUEINTRITTE

01.01. Alma Knopf

AUSTRITTE

31.12.1990 Siegfried Bittorf



**JHV IN INZELL
1991**

Folgende Sternfahrten 1991 wurden geplant:

18.05.-20.05.1991 Zotzenbach

15.06.-16.06.1991 Kugelbake

29.06.-30.06.1991 Konradsreuth

20.07.-21.07.1991 Voerde-Duisburg

20.09.-22.09.1991 Antholz/Südtirol

03.10.-06.10.1991 Linzgau-Owingen

Als Nachfolger von Theo Küpper wurde

Dieter Sass

von der Versammlung gewählt. Anne Küpper wird ihn wie bisher tatkräftig unterstützen.

Herzlichen Glückwunsch!

**8. NAT. DMV-
STERNFAHRT
ZOTZENBACH VOM
17.05.-20.05.1991**

Ziel:

Zotzenbach, Trommhalle

Zielkontrolle:

17.05.1991 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
18.05.1991 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
19.05.1991 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Nenngeld:

Fahrer und Beifahrer DM 30,00
Jugendliche DM 10,00

Leistungen:

Imbiß am Ziel mit Getränk
Eintritt zum MSF-Grill

Eintritt zum Bergtierpark Erlenbach
Ermäßigter Eintritt zum Luisenpark
Mannheim

Eintritt zum Bunten Abend mit Programm und Tanz

Eintritt zum Frühschoppen-Konzert
Teilnahme an einer Wanderung

Eintritt zur Siegerehrung mit Tanz

Kontaktperson:

Frau Marion Müller
Bahnhofstr. 14
6149 Rimbach-Zotzenbach
Tel. 06253/6157

Nennschluß:

27. April 1991

Quartiere und Camping:

Zimmer über Quartiervermittlung
Fremdenverkehrsverein

Postfach 1108

6942 Mörlenbach

Tel. 06209/80814 Frau Petri

Preise: ca. DM 25,00 und DM 50,00

Improvisierter Campingplatz mit
Stromanschluß, Waschgelegenheiten und
Toiletten am Clubhaus.

Kosten: DM 5,00 pro Einheit

Preise: ca. DM 25,00 und DM 50,00

**6. NAT.
STERNFAHRT
25 JAHRE MC
KUGELBAKE E.V.
VOM 14.06.-
16.06.1991**

Ziel:

Festhalle Hemmoor-Basbeck, Schützenweg, Tel. 04771/5175.

Zielkontrolle:

14.06.1991 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
15.06.1991 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
16.06.1991 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Nenngeld:

Fahrer und Beifahrer DM 30,00
Jugendliche DM 8,00

Leistungen:

Imbiß am Ziel mit Getränk
 Kameradschaftsabend mit Musik am
 Freitag
 Eintritt zum Bunten Abend mit Pro-
 gramm und Tanz
 Eintritt zum Frühschoppen-Konzert
 Eintritt zur Siegerehrung

Kontaktperson:

Herrn Rolf Funck
 Aue 43
 2179 Bülkau
 Tel. 04754/677 (17.00 Uhr-19.00 Uhr)

Nennschluß:

27. Mai 1991

Quartiere und Camping:

Zimmer über Quartiervermittlung
 Offizieller Campingplatz (Vorplatz)
 Preis: DM 10,00 pro Einheit/pro Nacht

**NAT. STERNAFART
 NACH
 KONRADSREUTH
 29.06.-30.06.1991**

Zum Redaktionsschluß lagen noch
 keine Unterlagen vor. Bitte in der
 nächsten Clubversammlung nachfragen.

**JAKOB PFAFF
 NEUER MSC-
 KOORDINATOR FÜR
 STERNAFARTEN**

Da Volker Neureither, der gewählte
 MSC-Tourensportwart, aus verschie-
 denen Gründen im Moment an DMV-
 Sternfahrten nicht teilnehmen kann,
 hat sich der Ehrenvorsitzende Jakob
 Pfaff bereit erklärt, die Koordination
 der MSC-Tourenfahrer zu übernehmen.
 Jakob hat versprochen, dafür zu sor-
 gen, daß der Zusammenhalt der Tou-
 renfahrer wieder gestärkt wird. So
 bittet er, daß die MSC'ler wieder als
 homogene Gruppe campen und im
 Festzelt oder der Festhalle wieder

zusammensitzen. Nur so kann dieses
 Ziel erreicht werden.

Alle MSC-Tourenfahrer sollten sich
 also mit Jakob absprechen, ob und
 wann sie an den einzelnen Veranstal-
 tungen teilnehmen, damit er seine
 Aufgabe wahrnehmen kann.

**40 JAHRE MSC
 KETSCH - GRUND
 FÜR EINE MSC-
 STERNAFART?**

Nächstes Jahr wird der MSC Ketsch 40
 Jahre alt. Anlässlich der JHV des DMV
 in Inzell haben mehrere Vertreter an-
 derer Vereine Hans Hirsch und Jakob
 Pfaff angesprochen, ob der MSC nicht
 bereit wäre, im Jubiläumsjahr ein
 DMV-Sternfahrt zu veranstalten.

In der letzten Vorstandssitzung wurde
 dieses Ansinnen ausführlich diskutiert
 und man ist zu der Meinung gekom-
 men, daß wir organisatorisch dazu
 erneut in der Lage wären, wenn genug
 Helfer (ca. 30 Mitglieder) sich bereit
 finden würden.

Es geht nun an alle Mitglieder die
 Bitte, sich darüber Gedanken zu ma-
 chen und in einer der nächsten Ver-
 sammlungen darüber zu entscheiden,

ob der MSC Ketsch zu seinem Jubiläum
 eine solche prestigeträchtige Veran-
 staltung ausrichten will, oder ob
 nicht.

Wenn wir uns für eine Sternfahrt
 entscheiden, muß aber allen klar sein,
 daß es mit ein paar Stunden
 "rumstehen" an einem Tag nicht getan
 ist, sondern daß die Helfer ein ganzes
 Wochenende und einige Tage vorher im
 Einsatz sein werden.



**CLUBABENDE/
VORSTAND-
SITZUNGEN**

12. April 1991

10. Mai 1991

07. Juni 1991

12. Juli 1991

Jeweils 20.00 Uhr im Clublokal

Die Vorstandssitzungen finden jeweils dienstags in der Woche der Versammlungen um 19.30 Uhr statt. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, vollzählig und pünktlich teilzunehmen.

**20 MEILEN VON
KETSCH**

Am 21. April 1991 findet unsere Fahrradrallye

"20 Meilen von Ketsch"

statt.

Startzeit ist zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr im Bruchgelände in Ketsch.

Die Siegerehrung findet gegen 19.30 Uhr in unserem Clublokal statt. Das Nenngeld beträgt wie im vergangenen

Jahr DM 10,00.

Rainer Meinhardt und Kurt Dilger haben versprochen, für uns wieder eine schöne Strecke herauszusuchen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls wieder gesorgt sein, so daß kein Grund besteht, daran nicht teilzunehmen.

**FAHRT NACH
FRANKEN, ZUR
WIESENT UND NACH
BAMBERG**

Vom 27.04.1991 bis 01.05.1991 findet eine Paddel- und Campingfahrt zur

Wiesent, nach Bamberg und Vierzehnheiligen mit einer größeren Gruppe statt.

Es besteht die Möglichkeit, auf der Wiesent eine Kanutour zu unternehmen, ein Höhle in Pottenstein zu besuchen, zu wandern, Bamberg, Schloß Banz und Vierzehnheiligen zu besichtigen oder eine der vielen Brauereien zu testen.

Daß dann ab und zu eine Forelle auf unseren Teller hüpfert und ein gutes "Dunkles" daneben steht, darf als selbstverständlich hingenommen werden.

Kontaktperson: Volker Neureither,
Tél. 0621/153860

Treffpunkt: Campingplatz Tüchersfeld an der Püttlach, ab Freitag abend.

VATERTAGSFAHRT

Wie im vergangenen Jahr, findet eine Vatertagstour - nicht nur für Väter - mit dem Fahrrad rund um Ketsch statt. Wer mitfahren will trifft sich um 11.00 Uhr im Bruch in Ketsch. Den Abschluß des Tages werden wir gegen 17.00 Uhr im Clubzelt bei Hans Hirsch in Plankstadt feiern.

**MOTO-CROSS IN
ODENHEIM**

Am 11. und 12.5.1991 findet das Odenheimer Moto-Cross-Rennen statt. Jakob Pfaff nimmt noch Nennungen für Helfer (Streckenposten, Wurstverkauf etc.) für diese Veranstaltung entgegen.

**GROßER PREIS FÜR
MOTORRÄDER**

Vom 24.5.-26.5.1991 findet der GP von Deutschland für Motorräder auf dem Hockenheimring statt. Interessierte

Clubmitglieder können bei Jakob Pfaff im Fahrerlager als Helfer eingesetzt werden. Bitte bei Jakob Pfaff melden.

TERMINÜBERSICHT

APRIL		JUNI	
09.04.	Vorstandsitzung	04.07.	Vorstandsitzung
12.04.	Clubversammlung	07.06.	Clubversammlung
21.04.	20 Meilen von Ketsch Fahrradrallye	14.06.-16.06.	60 Jahre BMC Hockenheim 25 Jahre Motodrom Hockenheim
27.04.-01.05.	Maitour nach Franken	15.06.-16.06.	DMV-Sternfahrt nach Kugelbake
	MAI	29.06.-30.06.	DMV-Sternfahrt nach Konradsreuth
07.05.	Vorstandsitzung		
09.05.	Vatertagstour mit dem Fahrrad		JULI
	Sandbahnrennen in Altrip	09.07.	Vorstandsitzung
		12.07.	Clubversammlung
10.05.	Clubversammlung	20.07.-21.07.	DMV-Sternfahrt nach Duisburg - Voerde
11.05.-12.05.	Moto-Cross-Rennen in Odenheim		
18.05.-19.05.	DMV-Sternfahrt nach Zotzenbach	28.07.	F1 - GP in Hockenheim
24.05.-26.05.	Motorrad-WM-Lauf in Hockenheim		

BERLINFAHRT

Die geplante Berlinfahrt findet vom Donnerstag, den 3. Oktober 1991 (Feiertag) bis zum 6. Oktober 1991 statt. Im Bus und in der Unterkunft stehen 30 Plätze zur Verfügung. Hans Hirsch wird sich eventuell um einen Besichtigungstermin des BMW-Werkes in Berlin bemühen. Die Kosten für Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück im Wassersportheim (Vier- und Sechsbettzimmer) belaufen sich auf DM 150,00 pro Person.

Wer Interesse hat, an dieser Fahrt teilzunehmen, überweist bis zum 31. Mai 1991 den Teilnahmebetrag von DM 150,00 auf unser Konto 18201 bei der Volksbank in Ketsch. Wenn die max. Teilnehmerzahl von 30 Personen erreicht ist, kann keine Anmeldung mehr akzeptiert werden.

Die Plätze werden nach dem Eingang der Überweisungen reserviert. Also! sofort überweisen, damit die Plätze nicht schon vergeben sind.

**ERLEBNIS BEIM
ERSTEN
BERGRENNEN**

Für das Schauinsland-Bergrennen in Freiburg habe ich 1959 Starterlaubnis erhalten. Jetzt stellte sich mir das Problem:

Wie komme ich nach Freiburg?

Nachdem ich erfahren hatte, daß in Hirschacker der Christ Keuscher ebenfalls gemeldet hatte, nahm ich mit ihm Verbindung auf. Am Freitagabend wurde sein 250er Lloyd beladen. Es mußte alles ins Auto rein. Meine 125er NSU, dem Christ seine 125er DKW, das Zelt, der Proviant und wir zwei.

Dann ging's los!

Hundemüde kamen wir nachts in Freiburg an. Morgens dann Abnahme und Belehrung. Die 125er Klasse mußte als erste zum Start. Die Strecke mußte 12,3 km lang. Markante Punkte waren die Totenkopfkurve, die Holzschlägermatte und das Ziel.

Gestartet wurde mit laufendem Motor. Ab ging die Fahrt: Immer aufwärts. Rechts die Felsenwand und links die Schlucht. Es war schon ein Unterschied zwischen Rundkurs und Bergkurs. Beim Rundkurs ist Start und Ziel gleich. Beim Bergkurs ist unten der Start und oben am Berg das Ziel. Dort muß man solange warten, bis alle Teilnehmer oben sind. Erst dann geht es zum Start zurück. Ich kam oben glücklich an, der Christ kam jedoch nicht.

Was war passiert?

Ist seine Maschinen kaputtgegangen, oder ist er gar gestürzt?
Bei der Streckenleitung war auch nichts bekannt. Nach der Abfahrt zum Start habe ich im Fahrerlager eine verbogene DMW beim Lloyd stehen sehen.

Wo war Christ?

Von einem Funktionär erfuhr ich, daß Christ auf der Fahrt zum Start mit einer 500er zusammengestoßen war und im Krankenhaus läge.

Der zweite Lauf begann schon bald, und ich mußte noch Kerzen und Düsen wechseln. Schon war der Aufruf zum zweiten Lauf.

Die Fahrer, welche die Strecke kannten, hatten ungeheuerere Vorteile. Ich mußte mich an das halten, was der "Klägers-Fritz" sagte: *"Wenn eine Kurve kommt, dann zähle bis drei und brems dann erst ab. Am Ziel bringt's dir dann eine Minute."*

Daran wollte ich mich halten. In der Nacht habe ich nur von der Strecke geträumt. Beim Rennen am Sonntag wurde ich dann Sechzehnter.

Den Lloyd habe ich dann beladen, wußte aber nicht, wie ich heimkommen sollte.

Große Versammlung der Mannheimer Fahrer. Es wurde beschlossen, daß der Ludwig Oehl, Schmiermaxe von Heinz Volk, den Lloyd fährt und der Heinz den Christ im Krankenhaus holt.

Alle Mann hoch begaben wir uns ins Krankenhaus. An diesem Wochenende waren 17 Fahrer ins Krankenhaus gekommen und lagen in Notbetten auf den Gängen.

Das war nicht die Schwarzwaldklinik.

Nach längerer Verhandlung durften wir den Christ mit nach Hause nehmen. Er hatte sich den Fuß und die Hand gebrochen. Glücklicherweise kamen wir nach Hause. Heute würde man sagen:

Es war ein stressiges Wochenende!

Bim

AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im:

MSC KETSCH 1952 E.V. (DMV)

Zum:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort: -

Telefon:

Geburtsdatum:

Mitglied im Deutschen Motorsport Verband: J / N

Soll Mitgliedschaft im DMV beantragt werden? J / N

Ich bin damit einverstanden, daß der Jahresbeitrag von z. Zt. DM 25,00 von meinem Konto abgebucht wird. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Kontonummer: BLZ:

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Ketsch, den

.....
(Unterschrift)



BMW ist Action

Veranstaltungen 1991 BMW-Motorradtreff

2. März „Aktionstag“ mit Richard Schalber
Jutta Kleinschmitt und vielen
Attraktionen
6. April BMW zum Kennenlernen:
Alle Motorrad-Modelle im Odenwald
festen (begrenzte Teilnehmerzahl)
4. Mai BMW-Stadttour nach Tauberbischofsh.
(begrenzte Teilnehmerzahl)
1. Juni BMW-Museumstour ins Elsaß/Burg
Bärwardstein (begr. Teilnehmerzahl)
9. Sept. BMW-Werksbesichtigung „Wie entsteht
eine BMW?“ (begr. Teilnehmerzahl)
5. Okt. BMW-Grillfest u. Fotowettbewerb
„...plaudern über ein tolles Motor-
rad-Jahr.“
30. Nov. BMW-Flohmarkt „Tausch & Kaufbörse“
damit jeder den Winter über basteln
kann
- „Biker-Treff“ à la BMW
jeden Samstag während der „Saison“
ab 9.00 Uhr... man trifft sich, man
plaudert, man informiert sich.

Infos + Anmeldung bei Herrn Jebson

BMW Niederlassung Mannheim

Inselstraße 2 · 6800 Mannheim · Telefon (0621) 3308401